Objekt:	Klippe auf den Vollzug des Westfälischen Friedens
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 18635

Beschreibung

Der Nürnberger Exekutionstag 1649/50 beendete den Dreißigjährigen endgültig. Zwei Jahre nach den Friedensschlüssen von Münster und Osnabrück wurde in Nürnberg der Abzug der Heere geregelt - endlich war Friede!
Auch in der Grafschaft Hohenlohe-Pfedelbach (im Nordosten des heutigen Baden-Württemberg) wurden die Beschlüsse von Nürnberg gefeiert. Graf Ludwig Eberhard gab eine Prägung heraus, die auf der Vorderseite einen Ölzweig, ein Friedenssymbol, mit der Inschrift VIVAT PAX zeigt. Auf der Rückseite sind drei Kronen für die Verhandlungspartner in Nürnberg dargestellt: für den Kaiser und die Könige von Frankreich und Schweden.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	H. 18 mm, B. 19 mm, G. 1,64 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1650
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Ludwig Eberhard von Hohenlohe-Pfedelbach (1590-1650)
	wo	

Schlagworte

- Dreißigjähriger Krieg
- Frieden
- Medaille
- Nürnberger Exekutionstag
- Westfälischer Friede
- Ölzweig

Literatur

- Albrecht, Joseph (1846): Münzgeschichte des Hauses Hohenlohe vom 13. bis zum 19. Jahrhundert, nach Original-Urkunden und Münzen. Öhringen, Nr. 227a